

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 20.01.2010
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

---

**Anwesend waren**

**vom Ausschuss:**

Herr Flohrschütz, Rainer - B 90/Die Grünen	Vertretung für: Frau Dr. Perabo, Christa
Frau Gottschlich, Hannelore - CDU	
Herr Kissel, Winfried - CDU	
Frau Kolter, Astrid - Marburger Linke	
Frau Mertins, Barbara - SPD	
Herr Dr. Rausch, Ulrich - SPD	
Herr Sauer, Florian - CDU	
Frau Seelig, Johanna - SPD	
Herr Severin, Ulrich - SPD	
Frau Dr. Therre-Staal, Elke - B90/Die Grünen	
Frau Dr. Perabo, Christa - B 90 / Die Grünen	entschuldigt
Herr Sawalies, Torsten - FDP	entschuldigt

**vom Magistrat:** Bürgermeister Herr Dr. Kahle

**von der Agenda Soziales:** Frau Bastan-Bahreini

**von der Verwaltung:** Frau Volkert,

**von der Presse:** Frau Preussner (Marburger Neue Zeitung)

**Protokoll:**

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Severin, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Auf Initiative des Ältestenrats werden ab sofort den Mitgliedern des Ausschusses zukünftig während den Sitzungen kostenfrei Getränke zur Verfügung gestellt. Diese Änderung wird von allen begrüßt und gern aufgegriffen.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

#### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09. Dez. 2009**

Frau Gottschlich weist darauf hin, dass in der Sitzung vom 09. Dezember 2009 unter TOP 8 / Verschiedenes angesprochen worden ist, den Ausschuss umzubenennen in "Ausschuss für Soziales, Jugend & Gleichberechtigung". Dieser Vorschlag soll im Ältestenrat diskutiert und in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden.

Im Übrigen wird das Protokoll der vorhergehenden Sitzung in der vorliegenden Fassung genehmigt.

#### **TOP 2 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Weihnachtsmarkt Vorlage: VO/0887/2010**

Frau Kolter erläutert den Antrag und Bürgermeister Dr. Kahle spricht für den Magistrat. Nach ausführlicher Diskussion der Vorlage schlägt Frau Therre-Staal folgende Änderung vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. in Zusammenarbeit mit den Werbekreisen, dem Veranstalter van Elkan und dem Kirchenvorstand der Elisabethkirchengemeinde unter Berücksichtigung der Interessen und Erfahrungen der langjährig auf den Märkten vertretenen Händler die Konzeption für die Weihnachtsmärkte um die Elisabethkirche und auf dem Marktplatz bis April 2010 in umsetzbarer Form vorzulegen,

2. darauf hinzuwirken, dass künftig auf den Weihnachtsmärkten um die Elisabethkirche und auf dem Marktplatz einheimisches Kunsthandwerk deutlich vertreten ist und darüber hinaus vorwiegend solche Waren angeboten werden, die fair gehandelt sind und bei deren Herstellung Kinderarbeit nachweislich ausgeschlossen ist.

Die bisherige Ziffer 2 des Ausgangsantrags der Fraktion Marburger Linke soll gestrichen werden.

Die Vertreterin der Fraktion Marburger Linke erklärt, den Änderungsantrag zu Ziffer 1 und Ziffer 3 des Ausgangsantrages zu übernehmen. Der Vorschlag, Ziffer 2 des Ausgangsantrages zu streichen, wird von der Antrag stellenden Fraktion nicht übernommen.

**Der stellvertretende Vorsitzende lässt sodann getrennt abstimmen.**

**Der zu Ziffer 1 geänderte Antrag wird mehrheitlich bei 1 Enthaltung eines Vertreters der CDU-Fraktion mit 10 Ja-Stimmen angenommen.**

**Ziffer 2 des Ausgangsantrags wird mehrheitlich mit 10 Nein-Stimmen gegen die Stimme der Marburger Linke abgelehnt.**

**Der Streichung der Ziffer 2 des Ausgangsantrages wird mit 10 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme der Fraktion Marburger Linke zugestimmt.**

**Der zu Ziffer 3 geänderte Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Damit ist dem geänderten Antrag für die weitere Beratungsfolge zugestimmt worden.**

**TOP 3 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. "Städte für das Leben"  
Vorlage: VO/0889/2010**

Frau Kolter spricht für die Antrag stellende Fraktion. In der sich daran anschließenden Diskussion schlägt Herr Kissel vor, den dritten Absatz der Begründung um die Staaten China und Iran zu ergänzen. Gegen die Erwähnung dieser beiden Staaten an dieser Stelle werden keine Einwände erhoben.

Im Ausschuss herrscht Einvernehmen, dem Städtebündnis "Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe" vorbehaltlich der Kostenfreiheit beizutreten.

**Der vorliegende Antrag wird einstimmig angenommen.**

**TOP 4 Verschiedenes**

Frau Gottschlich erkundigt sich nach den Rahmenbedingungen für das im Waldtal in Kooperation zwischen St.-Elisabeth-Verein, Marburger Altenhilfe gGmbH und Gewobau geplante Wohnprojekt für ältere, hilfsbedürftige Menschen. Bürgermeister Herr Dr. Kahle sagt zu, eine Betreiberkonzeption diesem Protokoll als Anlage beizufügen.

Weitere Beratungsthemen liegen nicht vor.

**Marburg, 21. Jan. 2010**

**Stv. Vorsitzender:**



**Ulrich Severin  
Stadtverordneter**

**Protokoll:**



**Peter Schmidt  
Geschäftsstelle**